

Einführungsveranstaltung BSc Linguistik / Linguistik als Zweitfach

Folien online unter:

QR Code

https://pschoknecht.github.io/documents/Einfuehrungsveranstaltun g_Linguistik_2024.pdf



Willkommen am Department Linguistik

Studienfachberatung:
Dr. Pia Schoknecht

pia.schoknecht@uni-potsdam.de



Plan für heute

Jetzt	Grobe Einführung in die Organisation des Studiums
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa mit dem Fachschaftsrat Linguistik
14:15 Uhr	Erster Termin des Seminars "Selbstreflexion und Planung" in Raum 0.35 Stundenplan erstellen



Aufbau der Uni Potsdam

• 7 Fakultäten:

- Juristische
- Philosophische
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche
- Digital Engineering
- Gesundheitswissenschaften
- Humanwissenschaftliche Fakultät:
 - 2 Strukturbereiche:
 - Bildungswissenschaften
 - Kognitionswissenschaften
 - Department Sport- und Geisteswissenschaften
 - Department Psychologie
 - Department Linguistik



Wichtigste Informationsquellen

• Fachspezifische Studienordnung

 $1-Fach: \underline{\text{https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-582-609.pdf}$

 $2\text{-}Fach: \underline{\text{https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2017/ambek-2017-14-610-626.pdf}$

• Allgemeine Ordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelorund Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) http://www.uni-potsdam.de/am-up/2013/ambek-2013-03-035-055.pdf

• Moodle-Kurs für BSc Ling/CL https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=9403 (Anmeldung ohne Passwort möglich)



Aufbau des Studiums

- Bachelor: 180 Leistungspunkte (LP) (60 LP im Zweitfach)
- 1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand
- 6 Semester / 180 LP → 30 Leistungspunkte pro Semester
- Gliederung in Module
 - = Lehreinheiten, in denen Lehrveranstaltungen unter einem gemeinsamen Lernziel zusammen gefasst sind



Aufbau des Studiums

BSc Linguistik

- 24 Module:
 - 8 Pflichtmodule (48 LP)
 - 7 Vertiefungsmodule (42 LP)
 - 4 Aufbaumodule (48 LP)
 - 2 Module zu akademischen Grundkompetenzen (12 LP)
 - 2 Module zu berufsfeldspezifischen Kompetenzen (18 LP)
 - 1 Modul Bachelorarbeit (12 LP)



Aufbau des Studiums

- Zwei-Fach-Bachelor mit Linguistik als Zweitfach
- 8 Module aus dem Bereich Linguistik
 - 6 Pflichtmodule (42 LP)
 - 1 Vertiefungsmodul (6 LP)
 - 1 Aufbaumodul (12 LP)



Studien-Verlaufsplan (1-Fach)

Siehe Studienordnung

	1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
	Einführung in die	Einführung in	Einführung in	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Bachelorarbeit
	Linguistik/ Ein-	die Morphologie	den Spracher-	aus Aufbaumo-	aus Aufbaumo-	
	führung in die	(MORPH-E)	werb	dulen	dulen	
t	Computerlinguis-		(PN-E)	(PHON-A,	(PHON-A,	
	tik			SEM-A,	SYN-A, SEM-	
	(LCL-E)			SYSE-A, PN-A,	A, PN-A, CL-A)	
				CL-A)		
	6 LP	6 LP	3 LP	12 LP	24 LP	12 LP
	Einführung in die	Einführung in	Einführung in	Veranstaltungen	Veranstaltungen	Veranstaltungen
	Phonetik und	die Semantik	die Neurolingu-	aus Vertiefungs-	aus Vertiefungs-	aus Aufbaumo-
	Phonologie	(SEM-E)	istik	modulen	modulen	dulen
	(PHON-E)		(PN-E)	(PHON-V,	(PHON-V,	(PHON-A,
				SYN-V,	SV-V, SE-V,	SEM-A,
				FSA-CL-V,	NL-V, SEM-V,	SYSE-A, PN-A,
				SV-V, SE-V,		CL-A)
				NL-V, VGS-V,	FSA-CL-V)	
				EMG-V)		
	6 LP	6 LP	3 LP	18 LP	6 LP	12 LP
	Einführung in die	Fachintegrative	Veranstaltungen			Forschungskol-
	Syntax	SQ	aus Vertiefungs-			loquium
	(SYN-E)	(StEM)	modulen			(FK)*
			(PHON-V,			
			SEM-V,			
			FSA-CL-V, EMG-V)			
			EMG-V)			
	6 LP	6 LP	18 LP			3 LP
	Mathematische	Einführung in	Fachübergrei-			Fachübergrei-
	und logische	die Sprachver-	fende SQ			fende SQ
	Grundlagen	arbeitung	(Studium			(Studium
	(MuLG)	(PN-E)	PLUS)			PLUS)
	6 LP	3 LP	6 LP			3 LP
	Fachintegrative	Fachintegrative				
	SQ	SQ				
	(SWA)	(PRS)				
	6 LP	6 LP				
		Fachübergrei-				
		fende SQ				
		(Studium				
		PLUS)				
_		3 LP				
1	Summe: 30 LP	Summe: 30 LP	Summe:30 LP	Summe: 30 LP	Summe: 30 LP	Summe: 30 LP



Studienverlaufsplan (2-Fach) Siehe Studienordnung

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
Einführung in die	Einführung in	Mathematische	Einführung in	Einführung in	Veranstaltungen
Linguistik und	die Semantik	und logische	die Sprachver-	die Neurolingu-	aus Aufbaumo-
Syntax	(SEM-E)	Grundlagen	arbeitung	istik	dulen
(LING-E)		(MuLG)	(PN-E)	(PN-E)	(PHON-A,
					SEM-A,
					SYSE-A)
9 LP	6 LP	6 LP	3 LP	3 LP	12 LP
	Einführung in	Einführung in	Veranstaltungen	Einführung in	
	die Morphologie	die Phonetik	aus Vertie-	den Spracher-	
	(MORPH-E)	und Phonologie	fungsmodulen	werb	
		(PHON-E)	(PHON-V,	(PN-E)	
			SYN-V,	(ggf. Vertie-	
			VGS-V)	fungsmodul	
				SEM-V*)	
	6 LP	6 LP	6 LP	3 LP	
Summe: 9 LP	Summe: 12 LP	Summe: 12 LP	Summe: 9 LP	Summe: 6 LP	Summe: 12 LP



Aufbau eines Moduls am Beispiel "Einführung in die Phonetik und Phonologie"

PHON-E: Einführung in die Phonetik und Phonologie Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6						
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Pflichtmodul					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Betrachtung ausgev und Lautartikulation nologische Prozess punkt liegt auf der (IPA) und der Übe	mittelt Grundkenntnis vählter Themenbereich, phonologische Mer e und Silbenstruktur) Einführung in das l ung zur Transkription systematische Ausein	he (Grundlagen de kmale und ihre Re b. Ein weiterer inh Internationale Pho- i von Lauten. Die	er Lautproduktion präsentation, pho- naltlicher Schwer- netische Alphabet Vorlesung bietet		
	Qualifikationsziele Die Studierenden beherrschen phonologische Analyse- und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, sich mit phonologischen Analysen auf der Basis mindestens einer grundlegenden phonologischen Theorie einführend auseinander zu setzen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Beschreibung sprachlichen Materials auf den Ebenen der Phonetik und Phonologie. Sie sind mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen und -medien vertraut.					
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur (90 Minute Hausarbeit (ca. 5 Se	•				
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	157,5					
		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten-		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Mo- duls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbei- ten	-	-		
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester				
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:	Keine				
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik				



Aufbau eines Moduls am Beispiel "Einführung in die Phonetik und Phonologie"

PHON-E: Einführung in die Ph	Anzahl (LP): 6	der	Leistungspunkte	
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse Betrachtung ausgewählter Themenbereiche und Lautartikulation, phonologische Merkm nologische Prozesse und Silbenstruktur). Epunkt liegt auf der Einführung in das Inte (IPA) und der Übung zur Transkription vor Studierenden die systematische Auseinand Phonologie. Qualifikationsziele Die Studierenden beherrschen phonologisch thoden. Sie sind in der Lage, sich mit phonomindestens einer grundlegenden phonologienander zu setzen. Die Studierenden verfüge bung sprachlichen Materials auf den Ebene Sie sind mit relevanten fachspezifischen Invertraut.	(Grundlage ale und ihe in weiter ernationale on Lauten dersetzung blogischen ischen Then über Ken der Ph	gen de re Rej er inh e Phor n. Die g mit se- un Analy eorie enntni	er Lautproduktion präsentation, pho- präsentation, pho- platticher Schwer- netische Alphabet Vorlesung bietet Hilfsmitteln der d Forschungsme- ysen auf der Basis einführend ausei- sse zur Beschrei- und Phonologie.
Modul(teil)priifiingen (Anzahl	Klausur (90 Minuten) oder			I



Aufbau eines Moduls am Beispiel "Einführung in die Phonetik und Phonologie"

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): Selbstlernzeit (in Zeitstunden	Vertraut. Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten) 157,5				
(h)):					
Prüfungsnebenleistungen Lehrveranstal- (Anzahl, Form, Umfang) tungsbegleiten					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Mo- duls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbei- ten	-	-	
Häufigkeit des Angebots:	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit: Linguistik					



Aufbau eines Moduls am Beispiel "Einführung in die Phonetik und Phonologie"

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	Vertraut. Klausur (90 Minute Hausarbeit (ca. 5 Se 157,5	*		
(//-	1			
		Prüfungsnebenleistt (Anzahl, Form, Um	_	Lehrveranstal- tungsbegleiten-
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Mo- duls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Einführung in die Phonetik und Phonologie (Vorlesung und	2	Moderation einer Sitzung oder	-	-
Übung) 1 Lehr-		Hausaufgaben oder Projektarbei-		
veranstaltung (L	V)	ten		
Häufigkeit des Angebots:	Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik		

Aufbau eines Moduls am Beispiel Universität Potsdam "Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik"

PN-E: Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik			der	Leistungspunkte
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte Die Vorlesungen bieten einen umfassenden rien, Methoden und empirischen Befunde unter Betrachtung ausgewählter Themenber und ungestörte Verarbeitung phonologische Informationen). Aspekte der Spracherwer schung werden im weiteren Zusammenhangstellt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt tischer Grundlagen von Erklärungsmodellen scher Forschung zum Spracherwerb und Sprachverarbeitung. Qualifikationsziele Die Studierenden haben Kenntnisse der gär der Spracherwerbs- und Sprachverarbeitung dungsmöglichkeiten. Sie kennen experimen Neurolinguistik mit ihren Vor- und Nachte Die Studierenden kennen die Systematik vauf verschiedenen linguistischen Ebenen. Sir rungen klassifizieren und entsprechende Syrrungen klassifizieren und entsprechende Syrrun	der Psycheiche (z.Ber, lexikalist) bs- und g der Kog hiegt auf und lingu der gesten gigen expression Sprache können	scher Sprack Inition der V uistisch törten Derime ung u hoden Anw h- und	d Neurolinguistik erb sowie gestörte und syntaktischer hverarbeitungsforsforschung darge-ermittlung theoreth basierter empiriund ungestörten entellen Methoden and ihrer Anwender Psycho- und rendungsbeispiele. I Sprechstörungen ih- und Sprechstö-
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	202,5			

Aufbau eines Moduls am Beispiel Universität Potsdam "Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik"

	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleisti (Anzahl, Form, Um	Lehrveranstal- tungsbegleiten-	
Veranstaltungen (Lehrformen)		Für den Ab- schluss des Mo- duls		de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Einführung in den Spracher- werb (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbei- ten	-	-
Einführung in die Neurolinguis- tik (Vorlesung und Seminar)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbei- ten	-	-
Einführung in die Sprachverar- beitung (Vorlesung und Übung)	2	Moderation einer Sitzung oder Hausaufgaben oder Projektarbei- ten	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Einführung in den Spracherwerb: Wintersemester, Einführung in die Neurolinguistik: Wintersemester, Einführung in die Sprachverarbeitung: Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Keine				
Anbietende Lehreinheit: Linguistik				

Universitax



Eine Lehrveranstaltung belegen

- PULS Einführungsvideo: https://www.youtube.com/watch?v=dm58uoyyI9A
- Vorlesungsverzeichnis in PULS (topitem=lectureindex&subitem=lectureindex)
- Offizielle Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über PULS
- Termine / Fristen beachten (https://www.uni-potsdam.de/de/studium/termine/semestertermine)
- Ggf. zusätzliche Anmeldung bei Moodle erforderlich (https://moodle2.uni-potsdam.de)



Schlüsselkompetenzen

Ein-Fach-Bachelor Linguistik

- 24 Module:
 - 8 Pflichtmodule (48 LP)
 - 7 Vertiefungsmodule (42 LP)
 - 4 Aufbaumodule (48 LP)
 - 2 Module zu akademischen Grundkompetenzen (12 LP)
 - 2 Module zu berufsfeldspezifischen Kompetenzen (18 LP)
 - 1 Modul Bachelorarbeit (12 LP)

Ansprechpartner für Fragen zu den Schlüsselkompetenzen: Prof. Wartenburger (isabell.wartenburger@uni-potsdam.de)



Akademische Grundkompetenzen

Selbstreflexion und Planung / Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten	6 LP	WiSe
Statistik und empirische Methoden	6 LP	SoSe

- Studiertechniken und -strategien
- Grundlagen der Selbstorganisation
- Planungskompetenz
- Kommunikationskompetenzen
- Zeit- und Ressourcenmanagement
- Einführung in nützliche Tools
- Literaturrecherche
- Planung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten
- Empirische Methoden der Linguistik
- Grundlagen der Statistik



Berufsfeldspezifische Kompetenzen / Studiumplus

Programmierkurs	6 LP	WiSe
Module aus dem Angebot Studiumplus	12 LP	ab 3. Sem

• grundlegende Programmierkenntnisse

Studiumplus:

- Fremdsprachen
- Digitale Informationsverarbeitung
- Interkulturalität
- Genderforschung
- Literatur, Religion, Kultur
- •



Verfolgen Sie Ihre Fortschritte

- Log-in bei PULS (https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=user&type=0&application=ls)
- Wählen Sie links oben den Reiter "Meine Funktionen"
- Wählen Sie am linken Bildrand "Meine Module"
- Klicken Sie auf den Studiengang
- Es öffnet sich eine Übersicht aller Module.
 - Wenn Sie ein Modul anklicken, können Sie sehen aus welchen Lehrveranstaltungen und Prüfungen es besteht. Es ist vermerkt, ob Sie in der Lehrveranstaltung angemeldet sind oder diese schon bestanden haben.
- Alternativ: Leistungsübersicht als PDF downloaden (gut als offline Nachweis und zum Verschicken an Studienberatung etc.)



Versuchspersonenstunden

• BSc Linguistik (1-Fach): 9 Stunden

Informationen zu Studien und Anmeldung zur Teilnahme im SONA-Portal der Uni Potsdam

https://www.uni-potsdam.de/de/sona-kogwis/index



Mensa: Cash only





Internet an der Uni: Eduroam

- Voraussetzung ist der zentrale UP-Account
- WLAN "eduroam" bzw. "UP-Campus" auswählen
- Benutzername: UP-Account-Kürzel gefolgt von @unipotsdam.de

Ausführliche Informationen und Anleitung:

https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angeboteloesungen/wlan-eduroam



"Hier gehör ich hin!"

Der Studieneinstieg an der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Der neue Ersti-Moodle-Kurs mit allen wichtigen Informationen rund um den Studienstart an unserer Fakultät.

Hier können Sie sich einloggen:



https://moodle2.uni-potsdam.de

→ "Hier gehör ich hin!" (https://moodle2.uni-

potsdam.de/course/view.php?id=29793)

Haben Sie **Fragen** zu den Angeboten rund um den **Studienstart** an der Humanwissenschaftlichen Fakultät?

Die Studieneingangshomepage mit allen Angeboten rund um den Studienstart an unserer Fakultät.

Hier finden Sie den Zugang:



https://www.uni-potsdam.de/de/humfak/→ Studierende → Studieneingangsphase



Judith Tägener



Studieneingangskoordinatorin



judith.taegener@uni-potsdam.de



Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins Studium!